

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung: Krankheitsbilder in Kunst und Medizin

2. Methodik und Gang der Untersuchung

- 2.1. Methodik
- 2.2. Gang der Untersuchung

3. Irrenhausszenen mit Frauen

- 3.1. Abbildungen
- 3.2. Diskussion

4. Einzeldarstellungen von Frauen, die geisteskrank, irr oder wahnsinnig betitelt sind

- 4.1. Abbildungen
- 4.2. Diskussion

5. Psychiatriegeschichte des 19. Jahrhunderts

- 5.1. Die Hospitalisierung der Geisteskranken als Voraussetzung zur Geburt der Psychiatrie
- 5.2. Der Einfluß der Romantik auf die Entwicklungen in der Psychiatrie des 19. Jahrhunderts – die Entdeckung der Psyche
- 5.3. Auf dem Weg zu einer organisch und klinisch orientierten Psychiatrie
- 5.4. Gesamtbilanz der Psychiatriegeschichte zu Ende des 19. Jahrhunderts
- 5.5. Die Irrlichter im 19. Jahrhundert: Phrenologie und Mesmerismus

6. Geschichte der Melancholie und die Wandelbarkeit des Melancholiebegriffes

- 6.1. Einleitung und Terminologie
- 6.2. Die Melancholie in der Antike und im Mittelalter
- 6.3. Der Einfluß der arabischen Medizin auf die Melancholiedefinition
- 6.4. Die Melancholie in der Renaissance
- 6.5. Die Melancholie im 17. Jahrhundert
- 6.6. Melancholie und Hypochondrie im 18. Jahrhundert
- 6.7. Die Melancholie im 19. Jahrhundert
- 6.8. Der Ausblick ins 20. Jahrhundert

7. Frausein und Melancholie im 19. Jahrhundert	87
7.1. Abbildungen	87
7.2. Diskussion	103
8. Hysterie - „eine“ Krankheit mit einer spezifischen Geschichte?	105
8.1. Einleitung und Terminologie	105
8.2. Der historische Boden für die Geburt der „modernen Hysterie“	105
8.3. Antike Konzepte zur Hysterie	108
8.4. Vom Mittelalter bis zum Ende des 18. Jahrhunderts	111
8.5. Hysteriekonzepte im 19. Jahrhundert	114
8.6. Die „moderne Hysteriekonzeption“ – Janet, Breuer und Freud	125
8.7. Der Ausblick ins 20. Jahrhundert	133
9. Hysterie und Frausein im 19. Jahrhundert	137
9.1. Abbildungen	137
9.2. Diskussion	142
10. Ergebnisse	145
11. Namensverzeichnis	151
12. Bibliographie	157
13. Abbildungsverzeichnis	167
14. Abbildungsteil	173